



Die Verleihung der DRIVE-E-Studienpreise ist ein Höhepunkt der DRIVE-E-Akademie.

## Der DRIVE-E-Studienpreis

Nach dem großen Erfolg der Wettbewerbe 2010 und 2011 schreiben das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Fraunhofer-Gesellschaft auch für das Jahr 2012 gemeinsam den DRIVE-E-Studienpreis für herausragende studentische Arbeiten zum Thema Elektromobilität aus.

Teilnehmen können Absolventinnen und Absolventen sowie Studierende von Hochschulen mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten – von der Projekt- bis hin zur Master- bzw. Diplomarbeit aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik, der Mechatronik, der Physik, dem Wirtschaftsingenieurwesen oder verwandten Fachgebieten. Eine hochkarätig besetzte Jury bewertet die Arbeiten und wählt die Gewinner aus.

Kurzfassungen der Arbeiten (5 Seiten / maximal 15.000 Zeichen) können online auf [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org) eingereicht werden. Dort finden Sie weitere Details zu den Teilnahmebedingungen.

Die DRIVE-E-Studienpreise werden im Rahmen einer Festveranstaltung während der DRIVE-E-Akademie in Aachen im März 2012 überreicht.

HOCHSCHULPARTNER 2012:

**RWTH**AACHEN  
UNIVERSITY

## DRIVE-E-Studienpreis 2012

**Bewerben Sie sich bis zum 6. Januar 2012 unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org)!**

Fragen beantwortet Ihnen gern das DRIVE-E-Kontaktbüro:

Dr. Riedl Konzeptagentur GmbH / Bartkowiak GmbH & Co. KG  
Glauburgstr. 95  
60318 Frankfurt am Main  
Tel.: + 49 (0) 69 / 59 79 43 10  
Fax: + 49 (0) 69 / 59 79 43 11  
E-Mail: [agentur@dr-riedl.de](mailto:agentur@dr-riedl.de)

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

### Impressum

#### Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),  
Referat 523 Elektroniksysteme; Elektromobilität, 53170 Bonn  
Fraunhofer-Gesellschaft

**Redaktion** VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf

**Gestaltung** ecosense – media & communication, Köln

**Druckerei** Silber Druck, Niestetal

**Bonn, Berlin 2011**

#### Bildnachweis

Leo Seidel Fotodesign, Berlin  
VDI Technologiezentrum

Bei der Teilnahme an diesem Wettbewerb ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Fraunhofer**

**iDEEN  
INNOVATION  
WACHSTUM**  
Die HighTech-Strategie für Deutschland

## DRIVE-E-Studienpreis 2012

für innovative Arbeiten zur Elektromobilität



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!

# Das Wichtigste im Überblick

## Für wen:

- Studierende an deutschen Hochschulen
- Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler

## Studienrichtungen oder -fächer:

- Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik
- Physik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- verwandte Studienrichtungen / -fächer

## Themengebiete:

- Elektrischer Antriebsstrang
- Energiespeicher und Energiemanagement
- Netzintegration
- Fahrzeugkonzepte und Fahrstrategien

## Wettbewerbskategorien und -preise

- Kategorie I: Studien-, Projekt-, Bachelorarbeiten  
1. Preis: 4.000 €, 2. Preis: 2.000 €
- Kategorie II: Diplom-, Magister-, Masterarbeiten  
1. Preis: 6.000 €, 2. Preis: 3.000 €

## Teilnahmeverfahren:

- Einzureichen: aussagekräftige Kurzfassungen
- Online-Bewerbung unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org)  
**bis 6. Januar 2012, 12 Uhr MEZ**
- Nach Auswahl der Preisträger durch die Jury Benachrichtigung aller Wettbewerbsteilnehmer
- Feierliche Preisverleihung während der DRIVE-E-Akademie im März 2012 in Aachen

## Veranstalter:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)
- Fraunhofer-Gesellschaft; inhaltliche Gestaltung und Organisation: Fraunhofer IISB, Erlangen/Nürnberg, [www.iisb.fraunhofer.de](http://www.iisb.fraunhofer.de)

## Hochschulpartner 2012:

- RWTH Aachen University; inhaltliche Gestaltung und Organisation: Institut für Kraftfahrzeuge (ika), [www.ika.rwth-aachen.de](http://www.ika.rwth-aachen.de)

# Elektromobilität braucht Nachwuchs

Die langfristige und umweltverträgliche Sicherung der individuellen Mobilität ist die größte technologische Herausforderung für die Automobilindustrie weltweit. Deshalb sind mit Elektrofahrzeugen große Hoffnungen verbunden. Sie können das gesamte Spektrum erneuerbarer Energien nutzen und vor allem in Ballungsräumen dazu beitragen, Schadstoff- und Lärmemissionen deutlich zu senken.



Begeisterung wecken für das Thema Elektromobilität

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) investiert deshalb große Summen in Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die Elektromobilität – auf Bundes- wie auf EU-Ebene.

Doch die beste finanzielle Unterstützung nützt wenig, wenn kluge Köpfe fehlen. Die wichtigste Voraussetzung dafür, dass Deutschland auch in der elektromobilen Zukunft seine Führungsrolle behält, sind deshalb bestens ausgebildete Nachwuchswissenschaftler. Wir brauchen Sie, damit Sie mit kreativen Ideen und systematischem Vorgehen die Entwicklung voranbringen – als Fahrzeugkonstrukteur, Elektrotechniker, Steuerungstechniker, Mechatroniker ...



Der DRIVE-E-Studienpreis honoriert die besten Arbeiten zum Thema Elektromobilität.

## Wir suchen die Besten – jetzt bewerben!

Sie haben sich bereits im Rahmen Ihres Studiums intensiv mit dem Thema Elektromobilität beschäftigt? Sie haben kürzlich hierzu eine Arbeit geschrieben?

Wir interessieren uns für Ihre Ideen und Visionen; wir möchten sie würdigen. Wir suchen herausragende studentische Arbeiten aus allen Bereichen der Elektromobilität: zum elektrischen Antriebsstrang, zum Energiespeicher, zur Netzintegration, zum Energiemanagement des Gesamtsystems, zu Fahrstrategien oder zu neuen Fahrzeugkonzepten.

Ob Studien-, Projekt-, Bachelor-, Diplom-, Magister- oder Masterarbeit – machen Sie mehr aus Ihren Forschungsergebnissen! Bewerben Sie sich mit Ihrer Arbeit für den DRIVE-E-Studienpreis und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise. Es winken zwischen 6.000 und 2.000 Euro.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind eingeladen, an der DRIVE-E-Akademie im März 2012 in Aachen teilzunehmen. Die einwöchige Ferienschule gibt mit einem attraktiven Programm einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Elektromobilität.